

Amica

BEDIENUNGSANLEITUNG DE

IO-WMS-4427
(11.2025/1)

WAT 404 610



BEVOR SIE DAS GERÄT IN BETRIEB NEHMEN,
LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG
AUFMERKSAM DURCH.

WASCHTROCKNER

INHALTSVERZEICHNIS

	PRAKTISCHE ÖKOLOGIE	3
	GRUNDINFORMATIONEN	7
SICHERHEIT UND ETIKETTEN MIT INFORMATIONEN ÜBER TEXTILIENPFLEGE		8
	MONTAGEANLEITUNG	20
	GERÄTEBESCHREIBUNG	23
	PROBLEMLÖSUNG	33
	PRAKTISCHE HINWEISE	39

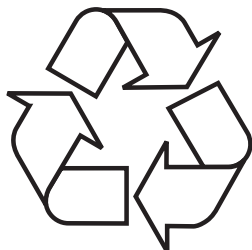
PRAKTISCHE ÖKOLOGIE

Amica verfolgt seit vielen Jahren eine umweltfreundliche Politik.
Der Umweltschutz ist für uns genauso wichtig wie die Anwendung moderner Technologien.

Dank der Entwicklung neuer Technologien sind unsere Fabriken umweltfreundlicher geworden – wir verbrauchen immer weniger Wasser und Strom und während der Produktion entstehen immer weniger Abwasser und Festabfälle.

Wir achten sehr darauf, welche Werkstoffe wir für die Produktion verwenden. Wir bemühen uns, nur Werkstoffe zu verwenden, die keine schädlichen Substanzen enthalten und nach der Nutzung wiederverwertet oder sicher entsorgt werden können.

AUSPACKEN



Das Gerät wird gegen Transportschäden geschützt. Nach dem Auspacken sind die Verpackungsmaterialien so zu entsorgen, dass dadurch kein Risiko für die Umwelt entsteht.

Alle Materialien, die zur Verpackung verwendet werden, sind umweltverträglich, können hundertprozentig wiederverwertet werden und sind mit entsprechendem Symbol gekennzeichnet.

Hinweis! Die Verpackungsmaterialien (Polyethylenbeutel, Styroporstücke usw.) sind beim Auspacken außer Kinderreichweite zu halten.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG. Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf.

Der Benutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten, bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht.

Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

Sehr geehrte Kunden!

Wir danken Ihnen für die Wahl eines Produkts der Marke Amica. Seit Jahren liefern wir hochwertige Geräte, um die häuslichen Pflichten zu einem reinen Vergnügen zu machen. Alle Geräte, die die Fabrik verlassen, wurden vor dem Verpacken an Prüfstationen gründlich auf Sicherheit und Funktionalität kontrolliert. Wir sind immer darum bemüht, in unseren Amica-Produkten moderne Technologie mit außergewöhnlichem Design zu verbinden.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Befolgung der Anleitung ist ausschlaggebend für eine lange Lebensdauer und den störungsfreien Betrieb Ihres Geräts. Um Unfälle zu vermeiden, machen Sie sich mit den Regeln für den sicheren Betrieb des Geräts bekannt.

Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie sie bei Bedarf zu Rate ziehen können. Die Anleitung enthält alle Informationen, die Sie für den leichten und angenehmen Betrieb Ihres Amica-Geräts brauchen. Wir laden Sie ein, sich auch über andere Geräte der Marke Amica näher zu informieren.

Wir hoffen, dass Sie an Ihrem neuen Gerät viel Freude haben werden.

Amica

GRUNDINFORMATIONEN



Das Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt und dient zum Waschen/Trocknen von Textilien und Kleidung, die zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bevor Sie das Gerät an den Netzstrom anschließen, müssen die Transportabsicherungen entfernt und das Gerät waagrecht ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

BEDIENUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht unter freiem Himmel oder in Räumen, in denen Minustemperaturen auftreten können.
- Kinder und mit der Bedienungsanleitung nicht vertraute Personen dürfen den Wäschetrockner nicht bedienen.



Temperaturen unter 0°C können das Gerät beschädigen! Wird das Gerät bei Minustemperaturen gelagert oder transportiert, muss sich das Gerät mindestens 8 Stunden in einem Raum mit Plus temperaturen aufwärmen, bevor es in Betrieb genommen werden kann.

ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllt:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU,
- Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EE,

und dass das Erzeugnis deshalb mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

Lebensgefahr!	Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person gemäß der Bedienungsanleitung im Gebrauch des Geräts unterwiesen wurden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durchführen. Kinder unter 3 Jahren sind von dem Gerät fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder können in das Gerät klettern und in Lebensgefahr geraten.
Erstickungsgefahr!	Kinder können sich beim Spielen mit der Verpackung und der Folien oder Teilen der Verpackung darin verwickeln oder das Material über den Kopf ziehen, dadurch entsteht eine Erstickungsgefahr. Halten Sie die Verpackung und die Folie oder Teile der Verpackung von Kindern fern.
Vergiftungsgefahr!	Waschmittel und Weichspüler können bei Verschlucken Vergiftungen verursachen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.

Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen wird die Scheibe der Waschmaschinentür heiß. Passen Sie auf, dass Kinder die heiße Scheibe nicht anfassen.
Augen-/Hautreizungen!	Waschmittel und Weichspüler können bei Kontakt mit den Augen oder Haut Reizungen verursachen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler für Kinder unzugänglich auf.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß installiert wurde, kann es Gefahren verursachen. Vergewissern Sie sich, dass: die Netzspannung der auf dem Typenschild des Geräts genannten Spannung entspricht (Typenschild) Die Werte des Stroms und der Sicherungen sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät muss über eine korrekt installierte und geerdete, den lokalen Normen entsprechende Steckdose an Wechselstrom angeschlossen werden.

Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigen- tums oder des Geräts!	Das Netzkabel und die Steckdose müssen zueinander passen und die Erdung korrekt installiert werden.
	Der Querschnitt des Netzkabels muss ausreichend sein.
	Der Stecker des Netzkabels muss immer leicht erreichbar sein.
	Wenn ein Mini-Leistungsschalter eingesetzt wird, verwenden Sie einen Leistungsschalter mit der folgenden Kennzeichnung:  Dieses Symbol garantiert die Erfüllung aller notwendigen Anforderungen.
Stromschlaggefahr. Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigen- tums oder des Geräts!	Ein modifiziertes oder beschädigtes Netzkabel kann Stromschläge, Kurzschlüsse oder einen Brand infolge von Überhitzung verursachen. Das Netzkabel darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und darf nicht mit heißen Oberflächen in Kontakt kommen.

Brandgefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen können bei Überhitzung oder Kurzschluss einen Brand verursachen. Das Gerät muss direkt an eine korrekt geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, Verteilersteckdosen oder Steckdosenleisten.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Das Gerät kann vibrieren oder während des Betriebs verrutschen und dadurch ein potenzielles Gesundheitsrisiko verursachen oder Gegenstände beschädigen. Das Gerät muss auf einem sauberen, ebenen und harten Boden stehen und mit einer Wasserwaage waagrecht ausgerichtet werden.
	Wenn man das Gerät, zum Beispiel beim Transportieren, an hervorstehenden Teilen greift, können diese abbrechen und Verletzungen verursachen. Greifen Sie das Gerät beim Transportieren nicht an hervorstehenden Teilen.
Verletzungsgefahr!	Das Gerät ist sehr schwer. Man kann sich beim Heben des Geräts verletzen. Heben Sie das Gerät niemals alleine.

Verletzungsgefahr!	Das Gerät hat scharfe Kanten, an denen man sich die Hände verletzen kann. Halten Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten. Ziehen Sie Handschuhe an, um das Gerät zu heben.
	Wenn Leitungen und Kabel nicht korrekt verlegt sind, kann man darüber stolpern und sich verletzen. Verlegen Sie Leitungen oder Stromkabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Bei falschem Wasserdruck kann das Gerät nicht richtig funktionieren, was wiederum zu einer Beschädigung des Eigentums oder Geräts führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck mind. 100 kPa (1 bar) beträgt und 1000 kPa (10 bar) nicht überschreitet.
	Ein modifizierter oder beschädigter Zulaufschlauch kann Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Der Zulaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht, verändert oder abgeschnitten werden.
	Durch die Verwendung eines anderen Zulaufschlauchs als des vom Gerätehersteller mitgelieferten Schlauchs können Eigentum und Gerät beschädigt werden.

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Verwenden Sie nur die mit dem Gerät mitgelieferten Schläuche oder für das Gerät bestimmte Originalschläuche. Für den Transport ist das Gerät mit Transportschrauben gesichert. Die Transportschrauben müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt werden, da sie das Gerät sonst beschädigen können. Nehmen Sie alle Transportschrauben aus dem Gerät heraus, bevor Sie das Gerät zu ersten Mal in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Transportschrauben für eventuelle spätere Transporte auf. Wenn das Gerät transportiert werden soll, müssen die Transportschrauben wieder angebracht werden, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden.
Explosionsgefahr!/ Brandgefahr!	Beim Waschen von Kleidung in Reinigungsmitteln, die Lösungs- oder Verdünnungsmittel enthalten, besteht die Gefahr einer Explosion in der Trommel. Spülen Sie die Kleidung gründlich, bevor Sie sie in der Waschmaschine waschen.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Verletzungsgefahr!	Vermeiden Sie, sich auf die geöffnete Tür des Geräts zu stützen oder zu setzen, da das Gerät dadurch umkippen kann. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür des Geräts.
	Steigen Sie nicht auf das Gerät, es können dadurch Risse oder Brüche in der oberen Abdeckplatte sowie Körperverletzungen entstehen. Nicht auf die Waschmaschine steigen.
	Stecken Sie die Hände nicht in die sich drehende Trommel, um Handverletzungen zu vermeiden. Warten Sie bis die Trommel stillsteht.
Verbrennungsgefahr!	Während des Waschens bei hohen Temperaturen besteht eine Verbrennungsgefahr durch den Kontakt mit heißem Wasser (z. B. beim Abpumpen des Wassers in die Spüle). Stecken Sie die Hände nicht in die heiße Waschlauge.

Augen-/Hautreizungen!	Wenn die Waschmittelschublade während des Betriebs geöffnet ist, können Waschmittel und Weichspüler ausspritzen. Bei Kontakt mit den Augen oder Haut diese gründlich ausspülen bzw. abwaschen, um die Verunreinigung zu entfernen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Wenn so viel Wäsche in der Trommel ist, dass die Höchstbelastung überschritten wird, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren und es kann zu Beschädigungen des Eigentums oder Geräts kommen. Die maximale Kapazität nicht überschreiten. Die maximale Kapazität für die einzelnen Waschprogramme nicht überschreiten.
	Durch zu viel Waschmittel oder Weichspüler können Eigentum oder Gerät beschädigt werden. Halten Sie sich bei der Dosierung von Waschmittel und Weichspüler an die Anweisungen des Herstellers.

Lebensgefahr!	Elektrogerät. Bei der Berührung von spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie:
	Das Gerät ausschalten. Den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen.
	Den Stecker nie mit nassen Händen anfassen.
	Den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, um das Kabel nicht zu beschädigen.
	Keine technischen Änderungen am Gerät und an dessen Komponenten vornehmen.
	Jegliche Reparaturen müssen von einem Wartungsunternehmen oder einem Elektriker durchgeführt werden. Dasselbe gilt für das Netzkabel.
	Das Netzkabel kann bei der Kundendienstzentrale bestellt werden.

Vergiftungsgefahr!	Lösungsmittel enthaltende Reinigungsmittel können giftige Dämpfe erzeugen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten.
Stromschlaggefahr/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder des Geräts!	Sollte Feuchtigkeit ins Gerät gelangen, kann dies einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Geräts keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
Gesundheitsrisiko/Gefahr der Beschädigung des Eigentums oder Geräts!	Die Verwendung fremder Ersatz- oder Zubehöerteile ist gefährlich und kann Verletzungen sowie Beschädigungen des Eigentums oder des Geräts verursachen. Aus Sicherheitsgründen sollte nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
Wichtig! Beschädigung des Eigentums/des Geräts	Textilwaschmittel, Imprägnierungsmittel, Fleckenentferner, Vorwaschmittel usw. können das Gehäuse des Geräts beschädigen. Beachten Sie:

Wichtig! Beschädigung des Eigentums/ des Geräts	Sorgen Sie dafür, dass sie nicht in Kontakt mit dem Gehäuse kommen.
	Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch.
Trocknen	Trocknen Sie nur Kleidung, die vorher gewaschen wurde.
	Chemisch gereinigte Wäsche oder Wäsche, von der die Flecken mit chemischen Mitteln entfernt wurden, nicht trocknen.
	Wäsche, die mit solchen Stoffen wie Speiseöl, Erdöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckentferner, Terpentin oder Wachs verschmutzt ist, nicht trocknen.
	Solche Verunreinigungen müssen, bevor die Kleidung in den Trockner gegeben wird, in heißem Wasser mit viel Waschmittel entfernt werden.

Erzeugnisse aus Gummischaum, Latex oder wasserabweisenden Stoffen, Regenmäntel, Gummimatten, fertiggeformte Erzeugnisse, Kleidungsstücke oder Kissen mit Polsterung aus Gummischaum nicht trocknen, denn sie können schmelzen und beim Waschen andere Produkte oder sogar das Gerät beschädigen. Vor dem Anschließen des Gerätes lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung genau durch. Die Behebung von Schäden, die durch nicht sachgemäßes Anschließen oder Gebrauch des Gerätes entstanden sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

HINWEIS: Die letzte Stufe des Trockenzklus gilt als Abkühlungsphase. Darum darf das Gerät nicht vor Ende des Trocknungsprogramms ausgeschaltet werden. Sonst die Wäsche schnell entnehmen und aufhängen, damit sie abkühlen kann.

Wäsche				
	Kochen bei 90°	Normalwäsche bei 60°C	Normalwäsche bei 40°C	NICHT waschen!
				
	Feinwäsche		Handwäsche	
Chemische Reinigung				
	alle Lösemittel	alle außer TRI	nur Benzin	NEIN chemisch reinigen!
Trommeltrockner				
	normale Temperatur	niedrige Temperatur	hohe Temperatur	NICHT trocknen!
Bügeln				
	110°C	150°C	200°C	NICHT bügeln!



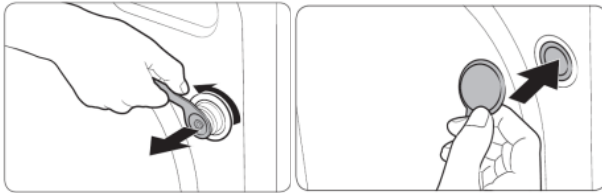
Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Kleidungsetiketten achten.

MONTAGEANLEITUNG

1

Entfernen der Transportschrauben

(Bewahren Sie die Transportschrauben auf, für den Fall, dass Sie sie in Zukunft, z. B. bei einem Umzug, brauchen).



- Lösen Sie die 4 Transportschrauben mit einem Schraubenschlüssel.
- Nehmen Sie die Transportteile samt Unterlegscheiben und Schrauben aus den Gummi-Kunststoff-Buchsen heraus.
- Schließen Sie die Löcher mit den im Zubehörbeutel mitgelieferten Stöpseln.

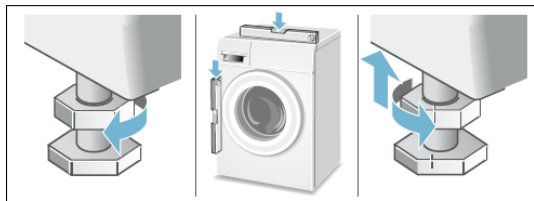


Hinweis: **UNBEDINGT** die Schrauben vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine entfernen!

2

Aufstellen und Ausrichten des Geräts

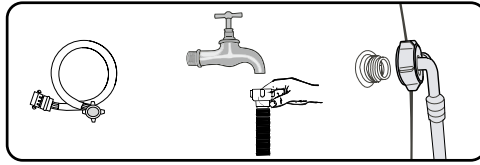
- Das Gerät muss auf einem festen, ebenen Boden stehen.
- Die Waschmaschine durch Drehen der Füße ausrichten.



Prüfen Sie nach dem Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine, ob sie stabil und sicher steht, indem Sie auf jede Ecke des Geräts drücken!

Das Wasser anschließen

- Verwenden Sie dazu die mit dem Gerät mitgelieferten neue und kompletten Schläuche. Gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.



- Der Zulaufschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel. Wasserdruck mind. 0,05 MPa (0,5 bar), max. 1 MPa (10 bar)

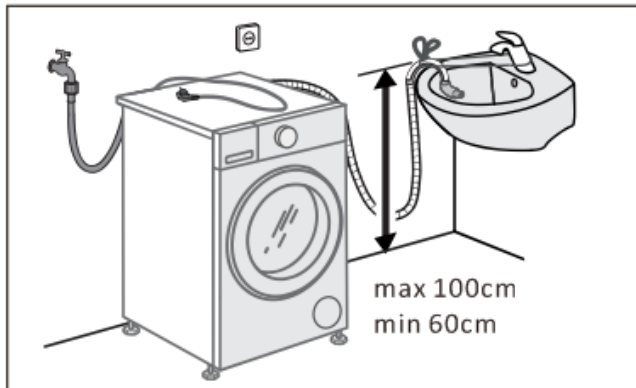
- 1) Vergewissern Sie sich nach dem Anschließen, dass der Schlauch nicht verdreht ist.
- 2) Überprüfen Sie Schlauch und Ventil nach dem Anschließen auf Dichtheit.
- 3) Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Wasserschlauchs.



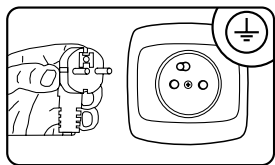
Die Waschmaschine darf nur mit Kaltwasser gespeist werden.

Wasserabfluss

- Der Ablaufschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Sichern Sie den Ablaufschlauch so, dass er sich durch den Betrieb des Geräts nicht verschieben kann! Falls nötig, benutzen Sie den Haltebogen.



Stromversorgung anschließen



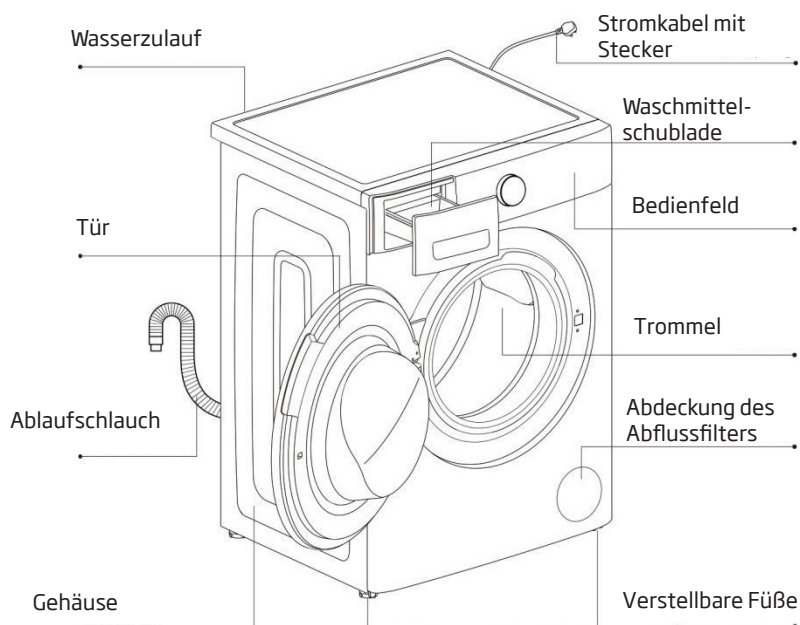
- Nach dem Anschließen des Geräts muss sich die Steckdose an einer sichtbaren und leicht erreichbaren Stelle befinden.
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Steckdose mit Erdungsstift anschließen!
- Schließen Sie das Gerät nicht über ein Verlängerungskabel an.
- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden.
- Das Stromnetz, an das die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit einer 10 A- Sicherung gesichert sein.

Vorbereitung der Wäsche

- Kleine Gegenstände, wie Münzen, Heftklammern, Nadeln usw. können das Gerät ernsthaft beschädigen. Denken Sie daran:
 - 1). Leeren Sie die Taschen der Kleidungsstücke.
 - 2). alle Metallgegenstände zu entfernen.
 - 3.) empfindliche Kleidungsstücke wie Büstenhalter oder Seidenstrümpfe in Wäschenetzen zu waschen
 - 4). Reißverschlüsse und Knöpfe zu schließen
 - 5). Entfernen Sie alle Fremdkörper vom Gerät (z. B. Drähte, Bügel).

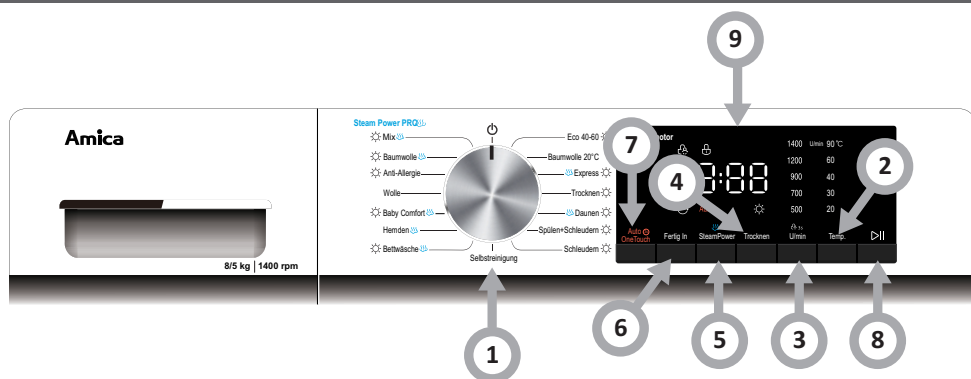
BESTANDTEILE DES GERÄTS

GERÄTEBESCHREIBUNG



Zubehör:

Bedienungsanleitung	Wasserzulaufschlauch	Schlüssel	Verschlusskappen
			



1. Programmknopf

WASCHPROGRAMMWAHLSCHALTER: Dient zur Einstellung des gewünschten Waschprogramms (siehe „Waschprogrammtabelle“).

- **Position AUS [⏻]:** Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Waschprogramm-Wahlschalter bis sich der Strich unter dem Symbol [⏻] befindet. Wenn das Gerät während eines Waschprogramms ausgeschaltet wird, wird dieses Waschprogramm abgebrochen.

2. Taste Temperatur

Drücken Sie diese Taste, um die Wassertemperatur für das aktuelle Programm zu ändern. Auf dem Display werden fünf Temperaturwerte angezeigt. Wenn ein Temperaturwert ausgewählt wird, leuchtet die entsprechende Temperaturanzeige auf dem Display auf.

3. Taste Schleudern

Drücken Sie diese Taste, um die Schleuderdrehzahl für das aktuelle Programm zu ändern. Auf dem Display werden fünf Schleuderdrehzahlen angezeigt. Nach Wahl der Schleuderdrehzahl leuchtet die entsprechende Anzeige auf dem Display auf.

- **KINDERSICHERUNG:** Halten Sie während der Ausführung des Programms die SCHLEUDERDREHZAHL-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kindersicherung zu aktivieren oder zu deaktivieren. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Programme und Funktionen.
- **Ausschalten des Signaltons:** Halten Sie die Tasten U/MIN und ONETOUCH gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um den Signalton während des Waschprogramms zu deaktivieren. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Programme und Funktionen.

4. Taste Trocknen

Drücken Sie diese Taste, um die Art der Trocknung oder die Trocknungszeit einzustellen; die Art der Trocknung oder die Trocknungszeit wird auf dem digitalen Display angezeigt. Einige Programme verfügen nicht über eine Trocknungsfunktion.

- **Programm zur Reinigung des Trocknungskanals:** Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, damit das Gerät auf das Programm „Trocknungskanalreinigung“ umschaltet. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Verschiedene Zyklen und Funktionen.

5- Taste STEAM POWER

Drücken Sie die Taste, um das Waschprogramm mit DAMPF einzustellen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Programme und Funktionen.

6. Taste Fertig in

Drücken Sie diese Taste, um die Zeit für das Ende des Waschprogramms einzustellen (Verzögerung des Programmendes).

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter- > Programme und Funktionen.

7. Taste ONE TOUCH

Drücken Sie diese Taste, um das ONE TOUCH Waschprogramm einzustellen.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Programme und Funktionen.

8. Taste START/PAUSE

Halten Sie die Taste gedrückt, um das Waschprogramm zu starten oder zu unterbrechen.

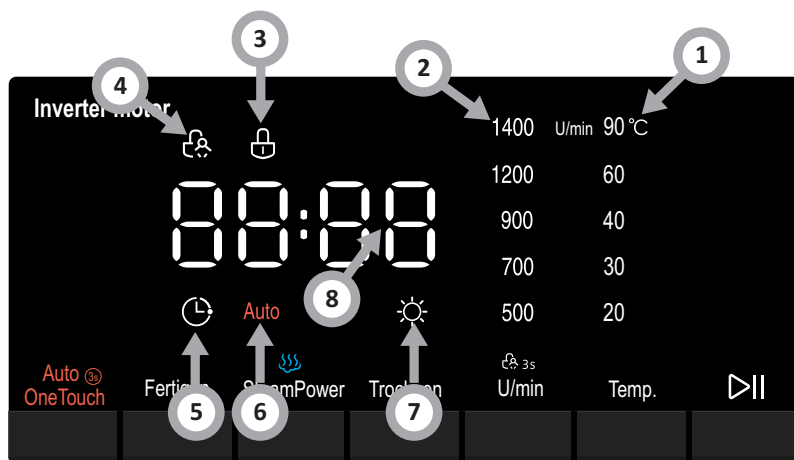
- **Nachladen von Wäsche während des Programms:** Um ein bereits gestartetes Waschprogramm anzuhalten, halten Sie die Taste erneut gedrückt. Wenn die Anzeige **TÜRVERRIEGELUNG**  nicht leuchtet, kann die Tür geöffnet werden, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entnehmen.

Drücken Sie die Taste erneut, um das Waschprogramm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter -> Programme und Funktionen.

9. Display

Das Display ist nützlich bei der Steuerung des Geräts und liefert viele wichtige Informationen.



1 - Temperaturanzeige

Nach der Auswahl eines Programms wird auf dem Display die Standardtemperatur für dieses Programm angezeigt.

Die Temperatur kann durch Drücken der TEMP Taste geändert werden. Auf dem Display sind fünf Temperaturen zu sehen. Nachdem eine Temperatur ausgewählt wurde, leuchtet die entsprechende Temperaturanzeige auf dem Display auf. Wenn alle Temperaturwertanzeigen ausgeschaltet sind, bedeutet dies, dass das Gerät nur kaltes Wasser verwendet, ohne dass das Heizelement in diesem Programm verwendet wird.

2 - SCHLEUDERDREHZAHL Anzeige

Nach der Auswahl eines Programms wird auf dem Display die Standard-Schleuderdrehzahl für dieses Programm angezeigt.

Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der U/MIN Taste geändert werden.

Auf dem Display sind fünf Schleuderdrehzahlen zu sehen. Nach Wahl der Schleuderdrehzahl leuchtet die entsprechende Anzeige auf dem Display auf. Wenn alle Schleuderdrehzahlanzeigen aus sind, bedeutet dies, dass die Waschmaschine in dem betreffenden Programm nach dem letzten Abpumpen nicht schleudert.

3 - Anzeige der TÜRVERRIEGELUNG

Eine leuchtende Kontrollleuchte zeigt an, dass die Tür verriegelt ist. Bevor die Tür geöffnet werden kann muss gewartet werden, bis die Anzeige erlischt.

Um die Tür während eines Waschgangs zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE []. Wenn die Anzeige TÜRVERRIEGELUNG nicht leuchtet, kann die Tür geöffnet werden.

4 - Kontrollleuchte der KINDERSICHERUNG

Die Kontrollleuchte zeigt an, dass die KINDERSICHERUNG eingeschaltet und das Bedienfeld gesperrt ist.

5 - Anzeige der FERTIG IN Funktion

Eine leuchtende Kontrollleuchte zeigt an, dass die Funktion FERTIG IN aktiv ist. Auf der Anzeige wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des gewählten Waschprogramms angezeigt.

6 - Anzeige für das ONE TOUCH Programm

Die Kontrollleuchte zeigt an, dass das One Touch-Waschprogramm ausgewählt wurde. Das One Touch-Waschprogramm kann auf drei Arten eingestellt werden.

7- Anzeige der TROCKNEN Funktion

Wenn die Kontrollleuchte leuchtet, wird angezeigt, dass die Trocknungsfunktion eingestellt wurde oder dass ein Trocknungsprogramm läuft.

8 - ZIFFERNANZEIGE

- 1). Verbleibende Zeit des Waschprogramms
- 2). Endzeitverzögerung
- 3). Trockenzeit
- 4). Fehlercode

Programme

Intelligentes Waschprogramm Auto OneTouch

Das intelligente Auto OneTouch Waschprogramm erfasst das Gewicht der Wäsche und stellt die am besten geeignete Zeit und Temperatur für den Waschgang ein.

Nach dem Start des Programms wird in der Erkennungsphase angezeigt. Das Auto OneTouch Programm kann auf die folgenden drei Arten eingestellt werden.

- Halten Sie bei AUSGESCHALTETEM Gerät die ONE TOUCH Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät startet direkt das Auto OneTouch Waschprogramm und die Auto OneTouch Kontrollleuchte leuchtet auf.
- Halten Sie bei EINGESCHALTETEM Gerät die ONE TOUCH Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Das Gerät startet direkt das Auto OneTouch Waschprogramm und die Auto OneTouch Kontrollleuchte leuchtet auf.
- Drücken Sie bei eingeschaltetem Gerät kurz die ONE TOUCH Taste, die Auto OneTouch Kontrollleuchte leuchtet auf. Drücken Sie anschließend die START/PAUSE Taste. Das Gerät startet das Auto OneTouch Waschprogramm.

Trocknungsprogramm

Wie stelle ich das Trocknungsprogramm ein?

1. So stellen Sie das Programm „Waschen + Trocknen“ ein

Die Trocknungsfunktion kann nur bei bestimmten Waschprogrammen hinzugeschaltet werden.

Legen Sie die Wäsche in die Trommel. Schließen Sie die Tür, drehen Sie den Waschprogrammwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm zu wählen (mit Ausnahme des Trocknungsprogramms). Drücken Sie die Taste Trocknen, um einen der beiden Trocknungsmodi auszuwählen (siehe unten):

- **Automatische Trocknung:** Halten Sie die Trocken Taste gedrückt, um die Trockenzeit einzustellen, die auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Wenn [Auto] angezeigt wird, ist der automatische Trocknungsmodus eingeschaltet. Die Trocknungszeit kann automatisch an die Menge und den Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche angepasst werden.

- **Zeitgesteuertes Trocknen:** Um die Trocknungszeit einzustellen, muss die Trocken Taste gedrückt werden. Drücken Sie die Trocken Taste. Auf der Ziffernanzeige wird die Trocknungszeit angezeigt (30-60-90-120-150-180-210-240).

Wählen Sie die gewünschte Trocknungszeit und wechseln Sie in den zeitgesteuerten Trocknungsmodus. Drücken Sie anschließend die Start/Pause Taste. Das Gerät startet das Programm Waschen + Trocknen, und das Trocknungsprogramm beginnt automatisch, nachdem das Waschprogramm beendet ist.

2. Einstellen des Programms Trocknen Das Programm Trocknen eignet sich zum Trocknen von Baumwollwäsche. Trocknen Sie keine Kleidungsstücke, die sich verziehen oder einlaufen können. Wenn nur das Programm Trocknen verwendet werden soll, wird empfohlen, die zu trocknenden Kleidungsstücke vor dem Trocknen einmal zu schleudern.

- Geben Sie die Wäsche in die Trommel. Schließen Sie die Tür. Drehen Sie den Waschprogrammwahlschalter auf das Programm Trocknen. Halten Sie anschließend die Trocken Taste gedrückt, um den automatischen oder den zeitgesteuerten Trocknungsmodus zu wählen (wie oben beschrieben).

- Drücken Sie dann die START/PAUSE Taste, um das Programm Trocknen zu starten.

3. Einstellen des Trocknungsprogramms für Daunenwäsche Für das Trocknen von Daunenwäsche muss das Trocknungsprogramm zusammen mit dem entsprechenden Waschprogramm verwendet werden. Wählen Sie das Programm Daunen und stellen Sie „Automatische Trocknung ein [Auto]“. Zum Trocknen von Daunenwäsche darf nicht das Trocknen Programm allein verwendet werden. Um ein besseres Trocknungsergebnis zu erzielen, wird empfohlen, jeweils nur eine Daunenwäschestück zu trocknen.

Vorsichtsmaßnahmen für das Trocknungsprogramm

1. Wenn die Wäsche zu feucht ist, verlängert das Gerät automatisch die Trocknungszeit, und es ist normal, dass [0:20] über einen längeren Zeitraum angezeigt wird.
2. Wenn das Trockenprogramm läuft, muss der Wasserhahn geöffnet sein, da Wasser zum Kühlen und Trocknen benötigt wird.
3. Die längste Trocknungszeit ist bei den verschiedenen Modellen unterschiedlich eingestellt.
4. Um zu verhindern, dass die Wäsche durch zu langes Trocknen knittert, können Sie anfangs eine etwas kürzere Trocknungszeit einstellen und dann je nach Trocknungsergebnis zusätzliche Zeit hinzufügen.
5. Es wird empfohlen, vor dem Start des Programms Nur Trocknen zuerst einen Schleudergang durchzuführen.
6. Falls erforderlich, entwirren Sie nach dem Schleudern verknotete Wäschestücke und geben Sie die dann Wäsche zum Trocknen in die Trommel.
7. Bei größeren oder dickeren Kleidungsstücken kann die Trocknung aufgrund einer ungleichmäßigen Verteilung der Kleidungsstücke ungleichmäßig sein. Nach Beendigung des Trocknungszyklus kann je nach erzieltm Trocknungseffekt eine weitere Trocknungszeit hinzugefügt werden.
8. Wollstoffe sind zum Trocknen nicht geeignet.
9. Trocknen Sie keine Kleidungsstücke, die sich verziehen oder einlaufen können.
10. Einige Programme verfügen nicht über eine Trocknungsfunktion.

Reinigung des Trocknungskanals

Nachdem Sie den Waschgang und die Optionen eingestellt haben, halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bevor Sie beginnen. Das Gerät schaltet auf das Programm „Trocknungskanalreinigung“ um. Auf der Ziffernanzeige wird die Dauer des Trocknungskanalreinigungsprogramms angezeigt [0:05]. Starten Sie anschließend das Reinigungsprogramm durch Drücken der „Start/Pause“ Taste.

Das Programm zur Reinigung des Trocknungskanals entfernt automatisch Flusen, die sich im Trocknungskanal angesammelt haben, und verbessert die Trocknungsleistung.

Dieses Programm dient ausschließlich zur Entfernung von Textilrückständen aus dem Trocknungskanal. Geben Sie keine Wäsche in die Trommel.

Steam Power

Dieses Programm ist für Kleidungsstücke aus Baumwolle geeignet, die nicht leicht ausbleichen.

- Das Dampfprogramm kann Knitterfalten in der Kleidung reduzieren, den optimalen Feuchtigkeitsgehalt der Kleidung herstellen und das Bügeln erleichtern.
- Das Dampfprogramm hilft, spezifische Gerüche aus der Kleidung zu entfernen.

Spezial-Waschprogramme

Baby Comfort: Dieses Waschprogramm wurde speziell für die Entfernung von Verschmutzungen entwickelt, die typisch für Kinderkleidung sind, da es effektiv alle Waschmittelrückstände beseitigt.

Daunen: Dieses Waschprogramm dient zum Waschen von einzelnen mit Daunen gefütterten Kleidungsstücken (die nicht mehr als 2,0 kg wiegen sollten) wie z. B. Daunenjacken, oder von Federkissen. Wir empfehlen, die Daunenwäsche mit nach innen gefalteten Rändern in die Trommel zu legen (siehe Abbildung) und die Trommel nicht mehr als bis zu 3/4 ihres Volumens zu füllen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, Flüssigwaschmittel zu verwenden und es in die Waschmittelschublade zu füllen.

Wolle: Dieses Programm ist für Wollstoffe bestimmt.

- Prüfen Sie vor dem Waschen das Etikett, ob das Wäschestück für die Maschinenwäsche geeignet ist.
- Nehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Waschen schnell heraus, bringen Sie sie in Form und trocknen Sie sie, damit sie sich nicht durch zu langes Liegen in der Trommel verformt.
- Um Schäden an der Wäsche zu vermeiden, sollte die Wassertemperatur 40°C nicht überschreiten.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Schäden an der Kleidung zu vermeiden, verwenden Sie ein Spezialwaschmittel für Wolle und waschen Sie nicht mehr als 1,0 kg.

Funktionen

Fertig in

Drücken Sie die Taste FERTIG IN, um die Zeit für das Ende des Programms in Schritten von einer Stunde bis zu maximal 24 Stunden einzustellen. Drücken Sie nach der Auswahl des gewünschten Waschprogramms, aber vor dem Drücken der START/PAUSE Taste, die Taste FERTIG IN, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird, z. B. 8h. Die Fertig in Kontrollleuchte leuchtet auf.

HINWEIS: Die Programmdauer wird in der eingestellten Zeit berücksichtigt.

Es folgt ein Beispiel für ein Waschprogramm mit einer Dauer von 1:30 Stunden einer Eistellung von Fertig in auf 8 Stunden. Es wird 8 Stunden angezeigt. Die Zeit wird bis zum Beginn des Waschprogramms heruntergezählt (ca. 6:30 Stunden). Anschließend wird das Waschprogramm gestartet und die Dauer des Programms (1:30 Stunden) angezeigt. Die Gesamtzeit beträgt ca. 8 Stunden.

Abbrechen der Fertig in Funktion:

- Drehen Sie den Programmwahlknopf, um das Waschprogramm zurückzusetzen. Die Fertig in Kontrollleuchte erlischt.

HINWEIS:

- Für einige Programme kann die Fertig in Funktion nicht verwendet werden.
- Die tatsächliche Zeit bis zum Ende des Waschprogramms kann von der eingestellten Fertig in Zeit abweichen, da die tatsächliche Dauer des Waschprogramms vom Wasserdruck, dem Abfluss, der Art des Waschguts, der Wassertemperatur und anderen Bedingungen abhängt.

Kindersicherung

1. Die Kindersicherung verhindert eine falsche Bedienung durch Kinder und das unbeabsichtigte Unterbrechen des Waschgangs.

2. Halten Sie während die Maschine läuft die SCHLEUDERDREHZAHL-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

3. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, leuchtet die entsprechende Kontrollleuchte  auf. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Das Bedienfeld ist blockiert. Keine der Tasten auf dem Bedienfeld reagiert, und mit dem Programmwahlschalter kann kein Programm gewählt werden. Man kann nur das Gerät ausschalten, indem der Programmwahlschalter so gedreht wird, dass sich der Strich auf dem Schalter unter dem Symbol  befindet. Das Gerät wird dann vollständig abgeschaltet. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird die Kindersicherung deaktiviert.

4. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, kann das Gerät durch Drehen des Programmwahlschalters ausgeschaltet werden. Wenn die Waschmaschine wieder eingeschaltet wird, wird das Programm ausgeführt, das vor dem Abschalten des Geräts eingeschaltet war.

Hinzufügen von Wäschestücken während des Waschgangs

Halten Sie die START/PAUSE Taste gedrückt, um die Maschine anzuhalten. Wenn die Kontrollleuchte der TÜRVERRIEGELUNG erlischt, kann die Tür geöffnet und Wäsche eingelegt oder entnommen werden. Halten Sie anschließend die START/PAUSE Taste erneut gedrückt und die Maschine setzt das Programm an der Stelle fort, an der es unterbrochen wurde.

HINWEIS:

Wenn der Wasserstand oder die Wassertemperatur in der Trommel zu hoch ist, leuchtet die Kontrollleuchte der Türverriegelung  und die Tür lässt sich nicht öffnen, um während des Programms Wäsche einzulegen oder zu entnehmen.

Ausschalten des Signaltons

Halten Sie die Tasten U/MIN und ONETOUCH gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um den Signalton während des Waschprogramms zu deaktivieren.

- Einschalten des Signaltons. Gehen Sie genauso vor wie beim Ausschalten des Signaltons. Wenn der Signalton ertönt, ist er aktiviert.

Gewichtverteilungsfunktion

Das Gerät verfügt über eine Funktion zur automatischen Erkennung einer ungleichmäßigen Gewichtsverteilung. Wenn das Gewicht während des Schleuderns ungleichmäßig verteilt ist, verteilt die Maschine die Wäsche vor dem Schleudern, bis das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Wenn die Wäsche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit gleichmäßig verteilt wird, schleudert die Maschine nicht, um starke Vibrationen zu vermeiden. In solch einem Fall muss geprüft werden, ob die Wäsche verknotet oder verheddert ist. Entheddern Sie die Wäsche und wählen Sie dann das Programm „Schleudern“. Beim Waschen einer kleineren Anzahl von Wäschestücken, z. B. einer Jeans, eines Pullovers oder Badetuchs usw., kann es vorkommen, dass das Gerät den Schleudervorgang aufgrund einer ungleichen Verteilung und der dadurch entstehenden Unwucht nicht beendet. Waschen Sie wann immer möglich große und kleine Wäschestücke zusammen, damit die Wäsche gleichmäßiger verteilt werden kann und der Schleudervorgang reibungslos verläuft.

HINWEIS:

Aufgrund der unterschiedlichen Wäschearten und -materialien kann die automatische Gewichtverteilungsfunktion der Maschine die Wäsche mehrmals verteilen, wodurch die Schleuderzeit verlängert wird.

Dies ist ein normales Phänomen und kein Gerätefehler.

Einbauleuchte

- Die Einbauleuchte leuchtet immer, wenn ein Programm oder eine Funktion eingestellt wird.
- Wenn das Programm angehalten wird, leuchtet die Einbauleuchte beim Öffnen der Tür auf.
- Während des Programms schaltet sich die Einbauleuchte automatisch ein, wenn die Waschstufe gewechselt wird.
- Die Einbauleuchte kann ebenfalls durch Berühren einer anderen Taste als der Einschalttaste eingeschaltet werden.

Wenn eine gewählte Option mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel ist, wird dies durch einen Piepton signalisiert und die Kontrollleuchte der entsprechenden Option blinkt.

Wenn eine gewählte Option mit einer anderen, zuvor gewählten Option nicht kompatibel ist, bleibt nur die zuletzt gewählte Option aktiv.

5. Einfüllen des Waschmittels Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und geben Sie das Waschmittel (und die Zusätze/Weichspüler) wie unten beschrieben in die entsprechenden Fächer.

Fach 1: Waschpulver

Fach 2: Flüssigwaschmittel

Flüssigwaschmittel darf nicht über die „MAX“ Markierung eingefüllt werden.

Fach 3:

Zusätze (Weichspüler usw.)

Weichspüler darf nicht über die „MAX“ Markierung eingefüllt werden

Halten Sie sich an die Dosierungsempfehlungen auf der Verpackung des Waschmittels.

Die richtige Dosierung von Waschmittel/Weichspüler ist wichtig, denn:

- Sie optimiert die Waschkraft.
- Sie verhindert schädliche Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche.
- Sie spart Geld, da kein Waschmittel verschwendet wird.
- Sie schützt die Waschmaschine, da der Verkalkung von Bauteilen vorgebeugt wird.
- Sie schützt die Umwelt, indem unnötige Umweltbelastungen vermieden werden.

Verwenden Sie keine Handwaschmittel, da diese zu viel Schaum erzeugen.

Verwenden Sie Waschmittelpulver für Wäsche aus weißer Baumwolle, zum Vorwaschen und zum Waschen bei Temperaturen über 60 °C.

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.

6. Ausführen eines Waschvorgangs zu einem späteren Zeitpunkt

- Um einen Waschvorgang zu einem späteren Zeitpunkt zu beginnen, siehe „Bedienfeld / FERTIG IN“.

7. Starten eines Programms

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**. Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf, die Tür wird verriegelt und die Kontrollleuchte **TÜRVERRIEGELUNG** leuchtet.
- Um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden, sollten Sie den Waschmittelbehälter während eines laufenden Programms nicht mehr öffnen.
- Die Laufzeit der Programme kann variieren. Faktoren wie eine ungleichmäßige Verteilung der Ladung oder Schaumbildung können die Dauer des Programms beeinflussen.

8. Ändern der Einstellungen des laufenden Programms

Sie können die Einstellungen auch bei laufendem Programm ändern. Die Änderungen werden angewendet, sofern die betreffende Programmphase noch nicht abgeschlossen ist.

Ändern der Einstellungen des laufenden Programms:

- Drücken Sie die **START/PAUSE** Taste, um das laufende Programm zu unterbrechen.
- Ändern Sie die Einstellungen.
- Drücken Sie **START/PAUSE** erneut, um das Programm fortzusetzen.

Geben Sie kein Waschmittel hinzu, nachdem das Programm geändert wurde.

Um versehentliche Änderungen an einem laufenden Programm (z. B. durch Kinder) zu verhindern, können Sie die Funktion **KINDERSICHERUNG** verwenden (siehe Kapitel „Bedienfeld/U/MIN“).

Anhalten eines laufenden Programms und öffnen der Tür

Drücken Sie die START/PAUSE Taste], um das laufende Programm zu unterbrechen.

Wenn der Wasserstand oder die Temperatur in der Trommel nicht zu hoch ist, erlischt die Kontrollleuchte TÜRVERRIEGELUNG. Sie können die Tür öffnen, um z. B. weitere Wäsche einzulegen oder versehentlich eingelegte Wäsche zu entfernen. Drücken Sie START/PAUSE Taste erneut, um das Programm fortzusetzen.

9. Abbrechen eines laufenden Programms

- Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Waschprogrammwahlschalter bis sich der Strich unter dem Symbol befindet.
- Wenn der Wasserstand oder die Temperatur nicht zu hoch sind, wird die Tür entriegelt und kann geöffnet werden.
- Bei zu hohem Wasserstand in der Trommel bleibt die Tür verriegelt. Um die Tür zu entriegeln, drehen Sie zunächst den Programmwahlknopf auf das Programm Schleudern. Drücken Sie anschließend die U/MIN Taste, um das Schleuderprogramm zu deaktivieren (alle Kontrollleuchten der Schleuderdrehzahl auf dem Display erlöschen).
- Drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um das Schleuderprogramm zu starten. Das Wasser wird aus der Trommel abgepumpt. Am Ende des Programms wird die Tür entriegelt.

10. Ausschalten der Maschine nach Beendigung eines Programms

- Nach Beendigung eines Programms erscheint auf dem Display die Meldung „Ende“.
- Die Tür kann erst geöffnet werden, wenn die Kontrollleuchte TÜRVERRIEGELUNG erlischt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte TÜRVERRIEGELUNG nicht leuchtet. Öffnen Sie anschließend die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.
- Um das Gerät auszuschalten, drehen Sie den Waschprogrammwahlschalter bis sich der Strich unter dem Symbol befindet.
- Schließen Sie das Zulaufventil.

Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit das Innere der Maschine trocknen kann.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
In der Trommel befinden sich farbige und ölige Flecken.	- Die Maschine muss gereinigt werden. Starten Sie das Waschprogramm „Selbstreinigung“ ohne Waschmittel und ohne Wäsche.
In der Maschine riecht es schlecht.	- Aufgrund der Verwendung von Gummitteilen verströmt die Maschine zu Beginn des Gebrauchs einen Gummigeruch, der jedoch im Laufe des Gebrauchs nach und nach verschwindet.
Die Tür lässt sich nicht öffnen.	- Die Sicherheitsfunktion ist aktiviert oder die Temperatur oder der Wasserstand ist zu hoch. - Wurde die Sendung normal beendet oder gab es einen Stromausfall? - Ist die Kindersicherung eingeschaltet? Schalten Sie die Kindersicherung aus. - Ist die Funktion Fertig in ausgewählt? Schalten Sie die Funktion Fertig in aus.
Die Waschmittelschublade ist undicht.	- Die Waschmittelschublade ist mit Waschmittel verstopft und muss gereinigt werden. - Der Wasserdruck ist zu hoch und muss reduziert werden - drehen Sie das Ventil an der Wasserleitung etwas weiter zu und versuchen Sie es erneut. - Die Maschine ist nach vorne geneigt. Die Maschine muss waagrecht aufgestellt werden.
Die Waschmaschine ist undicht (an einer anderen Stelle als der Schublade).	- Der Zulaufschlauch ist lose. Überprüfen Sie sowohl das Ende am Gehäuse als auch am Ventil. - Der Zulaufschlauch ist dicht, aber es tritt weiterhin Wasser aus. Tauschen Sie in diesem Fall die Gummidichtungen aus. Im Zulaufschlauch fehlt eine Gummidichtung. - Der Ablaufschlauch ist nicht richtig befestigt. - Wenn Wasser in die Maschine eindringt, schalten Sie die Stromversorgung aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Maschine schaltet sich nicht ein.	- Die Maschine ist nicht richtig an die Steckdose angeschlossen oder die Kontakte des Steckers haben keinen Kontakt. - In der Steckdose ist kein Strom oder die Sicherung des Stromkreises ist durchgebrannt.
Das Waschprogramm startet nicht.	- Die Tür ist nicht richtig geschlossen. - Die NETZ Taste wurde nicht gedrückt. - Die START/PAUSE Taste wurde nicht gedrückt. - Das Ventil wurde nicht geöffnet, und es fließt kein Wasser in die Waschmaschine. - Die Funktion Fertig in wurde eingestellt.

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Die Maschine füllt sich nicht mit Wasser, das Waschmittel gelangt nicht in die Waschtrommel oder auf dem Display erscheint „E02“.	- Der Wasserzulaufschlauch ist geknickt, verdreht oder gequetscht. - Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an das Wasserventil angeschlossen. - Der Wasserdruck ist zu niedrig. - Das Ventil wurde nicht geöffnet, und es fließt kein Wasser in die Waschmaschine. - Die Wasserversorgung ist unterbrochen. - Der Siebfilter im Wasserzulaufschlauch oder das Wasserzulaufventil ist verstopft. - Der Wasserhahn oder die Wasserleitung ist eingefroren. - Die Funktion Fertig in wurde eingestellt, sodass das Gerät keinen Zugang zum Wasser hat. - Die START/PAUSE Taste wurde nicht gedrückt. - Es ist bereits genug Wasser in der Trommel.
Das Wasser wird nach dem Starten des Programms abgepumpt.	- Dies ist kein Fehler. Bitte öffnen Sie die Tür nicht, um Wasser direkt in die Trommel zu gießen, bevor das Programm gestartet wird. In diesem Fall kann es vorkommen, dass die Maschine Wasser abpumpt, das nach dem Start des Programms in die Trommel gefüllt wurde.
Der Wasserstand ist während des Waschgangs sehr niedrig.	- Dies ist kein Fehler. Der Wasserverbrauch während des Waschgangs ist bei dieser Maschine relativ gering und die Wassermenge pro Waschgang ist niedriger als bei anderen Waschmaschinen.
Während des Waschgangs wird Wasser nachgefüllt.	- Wenn der Wasserstand sinkt, füllt die Maschine automatisch Wasser nach. - Wenn die Wäschemenge zu hoch ist, kann das Gerät während des Waschvorgangs mehrmals automatisch Wasser nachfüllen.
Es befindet sich zu viel Schaum in der Waschtrommel oder es tritt Schaum aus dem Waschmittelbehälter aus.	- Das Waschmittel ist nicht für das Waschen in der Waschmaschine geeignet (es sollte die Bezeichnung „für Waschmaschinen“ oder „Handwäsche und Maschinenwäsche“ usw. tragen). - Es wurde zu viel Waschmittel eingefüllt – bei weichem Wasser wird weniger Waschmittel benötigt.
Das Schleudern mit hoher Drehzahl wird mehrere Male wiederholt.	- Aufgrund der unterschiedlichen Wäschearten und -materialien kann die Gewichtsverteilungsfunktion der Maschine die Wäsche mehrmals verteilen, wodurch die Schleuderzeit verlängert wird. Dies ist ein normales Phänomen und kein Gerätefehler.
Die Maschine schleudert nicht.	- Das Schleudern wird durch Drücken der U/MIN Taste ausgeschaltet, woraufhin alle Kontrollleuchten der Schleuderdrehzahlen auf dem Display erlöschen.
Die Maschine vibriert stark beim Schleudern.	- Die Füße wurden nicht eingestellt und die Waschmaschine wackelt möglicherweise. - Die Transportschrauben einschließlich der Kunststoffabstandshalter oder die Styroporverpackung wurden bei der Installation der Waschmaschine nicht entfernt. - Die Maschine ist zwischen Schränken oder Wänden eingeklemmt. - Die Ladung ist ein wenig ungleichmäßig verteilt und die Waschmaschine schleudert, aber mit geringerer Geschwindigkeit.

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Das Ergebnis des Schleudervorgangs ist nicht zufriedenstellend.	- Beim Waschen einer kleineren Anzahl von Wäschestücken, z. B. einer Jeans, eines Pullovers oder Badetuchs usw., kann es vorkommen, dass das Gerät den Schleudervorgang aufgrund einer ungleichen Verteilung und der dadurch entstehenden Unwucht nicht beendet. - Die Ladung ist ein wenig ungleichmäßig verteilt und die Waschmaschine schleudert, aber mit geringerer Geschwindigkeit. Die Maschine schleudert nicht mit der Standarddrehzahl für das Programm oder der eingestellten Geschwindigkeit.
Die Maschine pumpt das Wasser nicht oder nur langsam ab oder auf dem Display wird „E03“ angezeigt.	- Der höchste Punkt des Ablaufschlauchs ist zu hoch - er sollte sich in einer Höhe von 65 bis 100 cm über dem Boden befinden. - Der Filter der Pumpe ist verstopft. - Der Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht oder gequetscht. - Der Ablaufschlauch ist verstopft oder eingefroren.
Das Herunterzählen der verbleibenden Zeit des Programms endet, bevor der abschließende Schleudergang beginnt.	- Dies ist kein Fehler. Die Gewichtverteilungsfunktion bewegt die Trommel hin und her und verteilt die Wäsche in der Trommel über einen längeren Zeitraum, um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen und den abschließenden Schleudergang zu starten. Während des Verteilens und Schleuderns wird die Programmzeit nicht weiter heruntergezählt, bis die Maschine mit dem abschließenden Schleudergang beginnt.
Das Programm dauert zu lange.	- Die Programmdauer hängt vom Wasserdruck, der Temperatur des einlaufenden Wassers und der Verteilung der Wäscheladung in der Trommel ab. Dadurch wird die Dauer des Programms entsprechend verlängert (siehe „Das Schleudern mit hoher Drehzahl wird mehrere Male wiederholt“).
Die Maschine ist laut.	- Während des Schleuderns sind immer die Geräusche von Motor, Pumpe und Trommel zu hören. - Die Waschmaschine berührt andere Gegenstände. - Fremdkörper, wie Haarnadeln oder Metallgegenstände, werden in der Trommel hin und her geschleudert.
Das Gerät füllt sich ständig mit Wasser und pumpt ständig ab.	- Der höchste Punkt des Ablaufschlauchs ist zu niedrig - er sollte sich in einer Höhe von 65 bis 100 cm über dem Boden befinden. - Das Ende des Ablaufschlauchs sitzt zu weit im Abflussrohr. Die „U“-Halterung sollte 400 mm vom Ende des Ablaufschlauchs entfernt befestigt werden. - Das Ende des Ablaufschlauchs ist in das ablaufende Wasser getaucht.
Das abgepumpte Wasser fließt in die Waschmaschine zurück.	- Wenn das Ende des Ablaufschlauchs das aus der Waschmaschine abgepumpte Wasser berührt, kann es in die Maschine zurückgesaugt werden und die Maschine oder die Wäsche beschädigen.
Ein Teil des Bedienfeldes warm.	- Dies ist die Folge einer leichten Erwärmung der elektronischen Bauteile auf der Platine auf der Rückseite des Bedienfeldes.
Nach dem Trocknen bleiben Wassertropfen auf der Tür und der Trommel zurück.	- Beim Trocknen können Wassertropfen auf die Tür gelangen; wischen Sie sie ab. - Vielleicht befindet sich zu viel oder zu dicke Wäsche in der Maschine.

Problem	Wahrscheinliche Ursache / Lösung
Der Trocknungseffekt ist schlecht und ungleichmäßig.	- Werden schwer zu trocknende Kleidungsstücke (z. B. dicke Baumwollstoffe) und leicht zu trocknende Stoffe (z. B. synthetische Stoffe) zusammen getrocknet? - Befindet sich zu viel zu trocknende Wäsche in der Maschine? - Wenn Sie nur das Programm „Trocknen“ verwenden, haben Sie zuvor getrocknete und verknotete Wäsche entheddert, bevor Sie sie in die Trommel gegeben haben? - Aufgrund der unterschiedlichen Arten und Mengen von Kleidungsstücken kann es zu einer ungleichmäßigen Trocknung kommen. Führen Sie bei ungleichmäßiger Trocknung anschließend zusätzlich das Nur Trocknen Programm durch. - Ist das Ventil während des Trocknens geschlossen? - Ist der Filter der Pumpe beim Trocknen verstopft? - Ist der Abflussschlauch während des Trocknens geknickt, verdreht oder verstopft?
Allgemeine Informationen.	- Die Maschine verfügt über Sensoren, die den Fortschritt des Waschprogramms überwachen (z. B. Wasserstand, Temperatur, ungleichmäßig verteilte Ladung, Dauer/Fortschritt des Waschgangs). Normalerweise ist es unwahrscheinlich, dass etwas mit der Maschine nicht in Ordnung ist, wenn das Programm erfolgreich abgeschlossen wird!

ANZEIGEN DER FEHLER-CODES DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten „FEHLER-CODES“ beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, weiterhilft. Mit dem System der FEHLER-CODES“ lassen sich die Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, leuchten auf dem Display Anzeige gemäß der nachfolgenden Tabelle auf:

Anzeige auf dem Display	Ursache	Erklärung
E02	Es läuft kein Wasser ein.	Prüfen Sie, ob das Wassserventil geöffnet ist. Ist die Wasserzufuhr abgestellt? Ist der Siebfilter im Wasserzulaufschlauch oder das Wasserzulaufventil verstopft? Ist der Wasserzulaufschlauch zur Waschmaschine eingefroren? Beseitigen Sie die oben genannten Fehlerursachen. Wenn der Fehlercode weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur an den Kundendienst.
E03	Das Wasser fließt nicht ordnungsmäßig ab.	Reinigen Sie den Pumpenfilter. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch nicht geknickt, verdreht oder verstopft ist. Beseitigen Sie die oben genannten Fehlerursachen. Wenn der Fehlercode weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur an den Kundendienst.
U4	Ausfall der Türverriegelung.	Die Tür ist nicht richtig geschlossen oder die Türverriegelung ist defekt. Schließen Sie die Tür noch einmal. Stellen Sie den Programmwahlschalter in die Position „AUS“, um die Stromversorgung auszuschalten. Drehen Sie anschließend den Programmwahlschalter auf ein beliebiges Waschprogramm, und drücken Sie die Taste START/PAUSE, um das Programm zu starten. Beseitigen Sie die Fehlerursache. Wenn der Fehlercode weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur an den Kundendienst. Wenn ein Fehlercode angezeigt wird und die Tür nicht geöffnet werden kann, ist möglicherweise die Türverriegelung defekt. Wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur an den Kundendienst.
H	Die Temperatur in der Trommel ist hoch.	Drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um die Waschmaschine anzuhalten, und warten Sie einige Minuten. Wenn die Temperatur in der Trommel auf einen sicheren Bereich gesunken und der Fehlercode auf dem Display verschwunden ist, drücken Sie die START/PAUSE-Taste, um das Programm zu Ende laufen zu lassen. Wenn der Fehlercode weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte zwecks Reparatur an den Kundendienst.
EXX	Andere Fehler	Stellen Sie den Programmwahlschalter auf die Position „AUS“, um die Stromversorgung auszuschalten. Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich so schnell wie möglich zur Reparatur an den Kundendienst.



Bei der Feststellung des Fehlers ertönt zusätzlich ein Tonsignal (soweit diese Funktion aktiv ist).

REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

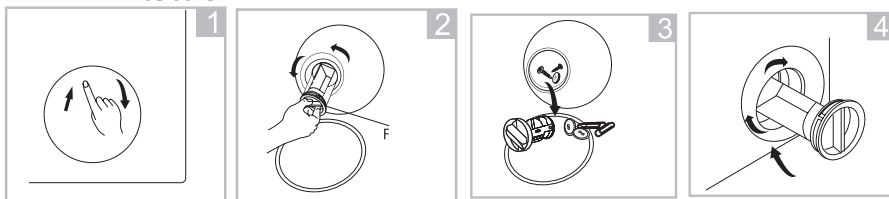


Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Geräts dürfen keine Lösungsmittel, scharfe Reiniger oder Scheuermittel (z.B. Reinigungspulver oder -milch) verwendet werden! Nur sanfte flüssige Reinigungsmittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

1

Reinigung des Pumpenfilters

- Den Pumpenfilter nach jeweils ca. 20 Waschvorgängen reinigen. Wenn der Filter nicht gereinigt wird, kann das Wasser nicht mehr gut aus der Waschmaschine ablaufen!

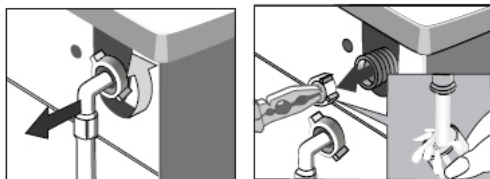


- 1) Die Waschmaschine vom Netzstrom trennen und das Flügelrad herausziehen.
- 2) Den Filter wie in der Abbildung herausdrehen und von Überresten reinigen.
- 3) Nach dem Reinigen alle Teile wieder einbauen.

2

Reinigung des Wasserzulaufventils.

- Wiedereinbau des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

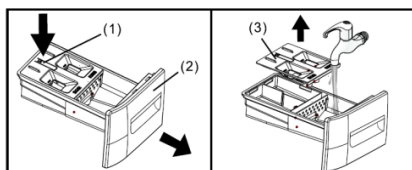


- 1). Den Zulaufschlauch abschrauben.
- 2). Mit einer Zange den Bolzen des Filternetzes greifen.
- 3). Den Filter herausnehmen und am besten mit einer Bürste reinigen.

3

Reinigen der Waschmittelschublade

- Die Waschmittelschublade mindestens ein Mal monatlich gesäubert werden.



- 1). Waschmittelschublade herausziehen.
- 2). Unter fließendem Wasser reinigen.
- 3). Eventuell mit einer Bürste oder einem Stück Stoff reinigen.
- 4). Schieben Sie die Schublade zurück.

PRAKTISCHE HINWEISE

WASCH- UND VEREDELUNGSMITTEL



Verwenden Sie am besten universelle Flüssig- oder Pulverwaschmittel für alle Temperaturen und beachten Sie die Herstelleranweisungen auf der Waschmittelpackung.

1

Waschmittel

- Füllen Sie das Waschmittel in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.

2

- Füllen Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in das Fach in der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.

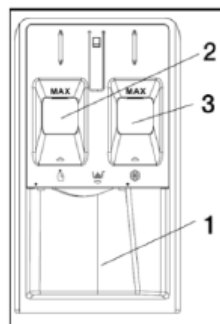
Flüssige Waschmittel

- Setzen Sie die mitgelieferte Plastiktrennwand in das Fach.
- Füllen Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.

3

Weichspüler

- Schütten Sie den Weichspüler in das mittlere Fach der Waschmittelschublade, das mit dem Symbol gekennzeichnet ist.
- Überschreiten Sie nicht das an der Wand des Faches markierte Höchstniveau. Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang zugefügt.



Zum Waschen von weißer Kleidung empfiehlt sich Waschpulver. Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Für weiße Kleidung sollte kein Weichspüler verwendet werden, weil die Stoffe dadurch vergilben können.

ERSTES WASCHEN

- Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm bei hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen:
 - 1). Das Gerät an den Netzstrom anschließen.
 - 2). Den Wasserhahn schließen.
 - 3). Den Programmwahlschalter auf eine hohe Temperatur stellen. Ein geeignetes Waschmittel einfüllen und die Start/Pause-Taste drücken.

VERSCHMUTZUNGEN

1

Hartnäckige Flecken

- Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.

2

Starke Verschmutzung

- Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, geben Sie weniger Wäsche in die Waschmaschine und verwenden Sie mehr Waschmittel.
- Spülen Sie das Gerät, nachdem Sie stark verschmutzte Kleidung (z. B. Arbeitskleidung) oder stark fasernde und fuselnde Kleidung darin gewaschen haben.
- Schalten Sie zu diesem Zweck ein Waschprogramm bei 60°C, z. B. für Buntwäsche oder pflegeleichte Textilien, ein.

3

Leicht verschmutzt

- Siehe Pkt. Sparen

SPAREN

Reduzierung des Wasser- und Energieverbrauchs

- Nur leicht verschmutzte Wäsche sollte mit dem Express gewaschen werden.
- Bei den meisten Waschprogrammen erkennt das Gerät die Menge der Beladung. Im KURZWASCHprogramm werden bei geringer Befüllung der Wasser- und Stromverbrauch wie auch die Waschkdauer reduziert.
- Die in Bezug auf den Energie- und Wasserverbrauch effektivsten Programme sind im Allgemeinen die Programme, mit denen bei niedrigen Temperaturen über längere Zeit gewaschen wird.
- Durch das Beladen von Haushaltswaschmaschinen bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität wird zum Sparen von Energie und Wasser beigetragen.

WASSERHÄRTE

- Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Über die Wasserhärte können Sie sich im nächstliegenden Wasserwerk informieren. Wir empfehlen, bei jeder Wäsche Wasserweichmacher zu verwenden.

SPANNUNGSAusFALL (PROGRAMMSPEICHER)

- Das Programm wird weder durch Abschalten der Waschmaschine vom Netz noch durch einen Spannungsausfall gelöscht. Es wird gespeichert und wird fortgesetzt, wenn der Strom wieder da ist. Die Waschmaschinentür bei einem Spannungsausfall nicht öffnen.

BEFÜLLEN SIE DIE MASCHINE

- Maximale Trommelkapazität (Waschen) 8 kg.
- Maximale Trommelkapazität (Trocknen) 5 kg.
- Beachten Sie beim Beladen der Trommel die folgenden Hinweise:

- 1). Baumwolle, Jeans, Kinderkleidung - maximal gefüllte Trommel (die Kleidung nicht gewaltsam in die Trommel drücken, denn dadurch wird die Waschwirkung beeinträchtigt!).
- 2). Synthetik - maximal halbvolle Trommel.
- 3). Wolle, Seide, empfindliche Stoffe - max. zu ca. 1/3 gefüllte Trommel.



Die Waschmaschine nicht überladen! Durch Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden! Wenn das Gerät überladen ist, erscheint im Display die Meldung OVL. Nehmen Sie die übermäßige Wäsche aus der Trommel und schalten Sie das Gerät wieder ein. Die maximale Befüllungsmenge je Waschprogramm können Sie der Programmtabelle entnehmen.

KONTROLLE DER VERTEILUNG DES WASCHGUTS

- Das Gerät verfügt über ein System zur Kontrolle der Verteilung des Waschguts. Vor dem Schleudern wird die Verteilung des Waschguts in der Trommel geprüft. Sollte ein zu großes Ungleichgewicht festgestellt werden, unternimmt das System den Versuch, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern. Diese Versuche sind nicht immer erfolgreich. Problematisch ist zum Beispiel, wenn sich zusammen mit Bettlaken gewaschene Bademäntel zu einer Kugel verwickelt haben.
- Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:
 - 1) Es kann die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche akzeptieren, aber die Schleudergeschwindigkeit reduzieren.
 - 2). Es kann den Schleudergang auslassen.

In beiden Fällen muss man nach Ende des Waschvorgangs die Tür öffnen, die Wäsche manuell verteilen, die Tür schließen und erneut das Schleudern wählen.

TÜRVERRIEGELUNG

- Der Wäschetrockner verfügt über eine Blockade, damit die Tür während des Waschvorgangs nicht geöffnet werden kann. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, drücken Sie die Start/Pause-Taste und warten Sie ca. 2 Minuten.



Ist die Temperatur in der Trommel hoch, kann die Tür verriegelt bleiben, bis sich das Wasser auf unter 60° C abgekühlt hat.



Prüfen Sie vor dem Öffnen der Waschmaschinentür, ob Wasser in der Trommel ist.

FEINWÄSCHE

1

Programmwahl

- Wählen Sie das geeignete Programm: Synthetik, Wolle.

2

Befüllen Sie die Maschine

- Vermeiden Sie, das Gerät zu überladen – maximal 1/3 der Trommel für empfindliche Stoffe, siehe „Beladung“.

DOSIERUNG DES WASCHMITTELS

1

Zu wenig Waschmittel.

- Die Wäsche wird grau, es bilden sich Fettklumpen, es kommt zur Verkalkung.

2

Zu viel Waschmittel.

- Starke Schaumbildung, schlechte Waschergebnisse, Waschmittel wird nicht vollständig aus der Wäsche ausgespült.

Weitere Informationen über das Produkt bietet die EU-Produktdatenbank EPREL auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu>. Sie finden die Informationen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett scannen oder das auf dem Energieetikett angegebene Produktmodell in die EPREL-Suchmaschine auf der Website <https://eprel.ec.europa.eu/> eingeben.

GARANTIE, NACHVERKAUFSSERVICE

Garantie

Garantieleistungen laut Garantieschein. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Betrieb des Produkts entstanden sind.

Wartung

- Der Hersteller empfiehlt, jegliche Reparaturen und Einstellarbeiten von einem Werksservice oder vom Hersteller autorisierten Kundendienst durchführen zu lassen. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Gerät nicht selbst reparieren.
- Von Personen ohne die erforderlichen Qualifikationen durchgeführte Reparaturen können für den Gerätebenutzer eine ernste Gefahr verursachen.
- Der Mindestzeitraum, für den zur Reparatur des Geräts erforderlichen Ersatzteile erhältlich sind, beträgt je nach Art und Zweck des Ersatzteils 7 oder 10 Jahre und entspricht der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission.
- Die Ersatzteilliste und das Bestellverfahren finden Sie auf den Websites des Herstellers, des Einführers und des Vertragshändlers.
- Die vom Hersteller, Einführer oder Vertragshändler gewährte Mindestgarantiezeit für das Gerät ist im Garantieschein angegeben.
- Im Fall unbefugter Anpassungen, Änderungen, der Verletzung von Plomben oder anderer Sicherheitsvorrichtungen des Geräts oder Teilen davon, sowie im Fall sonstiger unbefugter Manipulationen am Gerät, die nicht der Bedienungsanleitung entsprechen, verfällt die Garantie für das Gerät.

Reparaturmeldungen und Hilfe bei Fehlern

Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Die Adresse und Rufnummer des Kundendienstes sind im Garantieschein angegeben. Halten Sie, wenn Sie den Kundendienst anrufen, bitte die Seriennummer des Geräts bereit. Diese befindet sich auf dem Typenschild. Notieren Sie sich die Seriennummer der Einfachheit halber am besten hier:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



AMICA S.A.

UL. MICKIEWICZA 52
64-510 WRONKI

TEL. 67 25 46 100

FAX 67 25 40 320

WWW.AMICA.PL